

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	106 (1980)
Heft:	33
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Unter anderem werden die Zuschauer in der kantonalen psychiatrischen Klinik St. Urban einer Instruktionsstunde zur Brandbekämpfung bewohnen können. Im Schulplan der Lernschwestern bildet die Instruktion der Feuerwehrbekämpfung einen festen Bestandteil. Der zweite Teil des Beitrages

*Fürchterlich lodern die Flammen zum Himmel:
Folge von Feuerwehrmannabwehrfimmel.*

Luzerner Bergfreund möchte gerne diskrete, gleichgesinnte, sportliche 14126

Begleiterin

40—50 Jahre, mit Statur für schöne Wandertouren, kennenlernen. Wer schreibt mir?

Diskret denkt man: Natürlich meint er appetitlich-figürlich.

der Grossratswahlen vom 2. Februar 1980. Wie bisher wird die FDP drei Mandate, die CVP drei — und die SP ein Mandat erhalten. Dass die CVP infolge 1,9 Prozent Stimmeneinbusse, ein Mandat an die pistenverbundenen Parteien LDU/EVP abtreten soll, steht auf einem andern Blatt geschrieben. Das meint:

Slalom: beliebte politische Disziplin.

Geroldswil erhält einen ganzen Ortspolizisten

dbs. Die Gemeindeversammlung

D Helfti hetts au taa!

die PTT, die für die erforderlichen Funkanlagen und Geräte 35 000 Franken aufwerfen müssen. Für den Neuabonnementen oberhalb Grindelwalds kostet der Telefonspass nur etwa 5000 Franken. Arnold

Erinnert ungefähr an den Pfarrer, der das Geld aus der Kollektentüte himmelwärts warf und sagte: «Was wider abchunnt, isch für mich.»

Aeltere, umgängliche Dame, Kirchenfeld-Anwohnerin, möchte sich verkleinern und sucht auf Herbst 1979 oder später ruhige

Parterre-Wohnung im Kirchenfeld

Als Schlafzimmer genügt guterhaltener Briefkasten.

führt und entsprechend wächst seine Verantwortung im Gesamtteam.

Red.: Wie betreiben Sie die Aus- und Weiberbildung Ihrer Aussendienstmitarbeiter?

Antwort.: Das zweite gar nicht, da mit versierten Autodidakten eingedeckt.

Sekretärin

mit langbeiniger Berufserfahrung d/f, Steno d, sucht abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Stelle.

Begeitet den Chef mit Riesenschritten bis zum Konkurs.

Aus Herrschaftswohnung günstig zu verkaufen:

1 LUXUS-Doppelbett mit geschnitztem Kopfende

Von Kopf bis Haupt geschnitzt. Wer's glaubt!

Abendmusik

ausgeführt von
Conrad Steinmann
Blickflöte und Traversflöte

Patronat: Ringier-Verlag.

Unter Allfälligkeit versäumte es der Präsident nicht, Heiri Stauffacher und Gerry Kleinlaut für ihren Einsatz zugunsten des Vereins, sei dies nun mit Film- oder Wurstbeiträgen, recht herzlich zu danken.

*Ob Film oder Wurscht oder Bratis:
Hauptsach, dä Zauber isch gratis.*

Wir räumen Ihren
alten
Weinkeller
Volle Flaschen
werden gratis
abgeholt.

*Für leere Flaschen
verlangen wir Hohlraumzuschlag.*

Die Feier wurde durch die rassigen Weisen der Seminarmusik (Leitung: Viktor Burckhardt) eröffnet. Präfekt Gion Fl. Coray sprach einleitend sinnliche Worte zu den nun ins Leben tretenden jungen Lehrerinnen und Lehrern und wies sie an, auf jeden ihnen anvertrauten Schüler individuell einzugehen, aber auch das Pa-

*Statt Facts aus dem Leben Neros
Nun Schulunterricht voller Eros.*